

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag, den 4. Januar 1968  
Berne, jeudi 4 janvier 1968

13

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang  
86<sup>e</sup> année

N.° 2

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Inscriontarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.  
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.  
Abhanden gekommene Wertpapiere. – Titres disparus. – Titoli smarriti.  
Geschäftseröffnungsverbot – Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.  
Leynsours S.A., Leyns.  
Rheinkraftwerk Koblenz AG., in Liquidation, Koblenz.  
Société d'achats en commun des Boulangers de Genève (sté coopérative) en liquidation, Carouge.  
Indivision Aubort-Pache-Wagnières.

##### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Besuch einer Delegation der USA. – Visite d'une délégation des Etats-Unis.  
Libyen: Telefonverkehr. – Libye: Correspondance téléphonique. – Libia: Relazioni telefoniche.  
Mexiko: Telefonverkehr. – Mexique: Correspondance téléphonique. – Messico: Relazioni telefoniche.  
Vatikanstaat: Telefonverkehr. – Etat du Vatican: Correspondance téléphonique. – Stato della Città del Vaticano: Corrispondenza telefonica.

#### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

### Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

#### Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

#### Zürich - Zurich - Zurigo

14. Dezember 1967. Werkzeugmaschinen.  
Meienberg & Co. AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. November 1967 eine Aktiengesellschaft. Zweck: technische Beratung sowie Fabrikation von und Handel mit technischen Industriemaschinen, namentlich auf dem Gebiete der Werkzeugmaschinen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben. Grundkapital: Fr. 300 000, zerlegt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Kommanditgesellschaft «Meienberg & Co. Werkzeugmaschinen», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1966, nach der die Aktiven Franken 1 290 731.19 und die Passiven Fr. 977 436.44 betragen, zum Preise von Fr. 313 294.75, von dem Fr. 300 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an Kurt Meienberg, von Menzingen, in Richterswil, Präsident; Hildegard Meienberg, von Menzingen, in Zollikon, und Magdalena Meienberg, von Menzingen, in Zürich, welche alle drei Einzelunterschrift führen, sowie Dr. Kurt von Arx, von Niedergösgen, in Zumikon, welcher Kollektivunterschrift ausschliesslich mit je einem der drei vorerwähnten anderen Mitglieder des Verwaltungsrates führt. Einzelprokura ist erteilt an Emil Niederer, von Walzenhausen, in Uster. Geschäftsdomicil: Waisenhausstrasse 4 in Zürich 1.

27. Dezember 1967. Waren aller Art.  
Lippincott & Margulies International, Ltd., Hamilton (Bermuda), Zurich Branch, in Zürich 2, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Hamilton (Bermuda) (SHAB Nr. 127 vom 5. Juni 1964, Seite 1753). Handel mit Waren aller Art usw. Die Firma der Gesellschaft wurde auf deren Gesuch am 30. Januar 1967 behördlich in Lippincott & Margulies Ltd. geändert. Die Firma der Zweigniederlassung Zürich lautet dementsprechend nun Lippincott & Margulies Ltd., Hamilton (Bermuda), Zurich Branch.

#### Bern - Berne - Berna

##### Bureau Aarberg

20. Dezember 1967. Hotel.  
Witwe Frieda Kohler, in Lyss, Betrieb des Hotels «Weisses Kreuz» (SHAB Nr. 250 vom 25. Oktober 1948, Seite 2870). Diese Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven wurden per 1. Juli 1958 von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «Hans und Fritz Kohler», in Lyss, übernommen.

20. Dezember 1967. Hotel.  
Hans und Fritz Kohler, in Lyss s. Hans und Fritz Kohler, beide von Niederösch, in Lyss, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1958 begonnen hat und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzel-Firma «Witwe Frieda Kohler», in Lyss, übernommen hat. Betrieb des Hotels «Weisses Kreuz». Aarbergstrasse 15.

##### Bureau Aarwangen

21. Dezember 1967.  
Landwirtschaftliche Genossenschaft Madiswil und Umgebung, in Madiswil (SHAB Nr. 97 vom 28. April 1965, Seite 1320). Fritz Wälchli, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgetreten. Seine Un-

terschrift ist erloschen. Fritz Sigrist, bisher Sekretär, ist als Vizepräsident gewählt worden. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien mit dem Sekretär. Als neuer Sekretär wurde Max Hubschmid, von und in Madiswil, in den Vorstand gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.  
23. Dezember 1967. Elektronische Steuerung.  
Kurt & Ruedi, SEBA, in Oeschbach, Bau von elektronischen Steuerungen und Benzinautomaten, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 233 vom 5. Oktober 1966, Seite 3124). Durch Urteil des Gerichtspräsidenten II von Aarwangen vom 20. Dezember 1967 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Sie ist daher aufgelöst.

##### Bureau Biel

21. Dezember 1967. Zementwaren usw.  
Wescho G.m.b.H., in Biel, Fabrikation und Verkauf von Zementwaren und verwandten Artikeln (SHAB Nr. 185 vom 10. August 1967, Seite 2695). Gaston Weber ist infolge Todes nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 20 000 ist an die neue Gesellschafterin Dora Weber geb. Kuhn, von Mönchaltorf, in Biel, übergegangen. Sie führt Einzelunterschrift. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Ernst Brunflicker, österreichischer Staatsangehöriger, in Biel.  
22. Dezember 1967.  
M. Geffer A.G., Musikhaus Symphonia, in Biel, Handel mit Pianos, Musikalien, Musikinstrumenten, Schallplatten usw. (SHAB Nr. 119 vom 25. Mai 1967, Seite 1778). In den Verwaltungsvertrag wurde gewählt: Ulla Geffer geb. Voos, von und in Biel, als Sekretärin. Sie führt Einzelunterschrift.

22. Dezember 1967. Sattlerartikel, Vorhänge usw.  
Dettwiler & Co., in Biel, Sattler- und Tapeziererartikel und Vorhänge, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 3 vom 8. Januar 1964, Seite 29). Der Gesellschafter Hans Albert Dettwiler hat seine Kommandite von Fr. 5000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft im Betrage von Fr. 45 000; er führt statt Kollektiv- nun Einzelprokura. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Werner Schori, von Seedorf, in Oberwil bei Büren.

##### Bureau Büren an der Aare

20. Dezember 1967. Uhrenbestandteile.  
Astor Aktiengesellschaft, in Lengnau bei Biel, Betrieb eines Sertissages- und Argentages-Atelier usw. (SHAB Nr. 118 vom 23. Mai 1966, Seite 1666). Die Prokura von Peter Robert ist erloschen. Eric Andrey, von Cerniat (Freiburg), in Lengnau, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit den übrigen bisher kollektivzeichnungsberechtigten Personen.

20. Dezember 1967. Uhrenfouraturen.  
Bivia AG, in Rütli bei Büren, Fabrikation von Uhrenfouraturen und elektronischen Artikeln (SHAB Nr. 304 vom 28. Dezember 1966, Seite 4128). Die Prokura von Marlies Lüffel ist erloschen.  
20. Dezember 1967.  
Jenny & Cie AG, Uhrenfabrik, Lengnau b. Biel, in Lengnau (SHAB Nr. 261 vom 7. November 1967, Seite 3678). Prokura wurde erteilt an Peter Jenny, von Langenbruck, in Bettlach. Er zeichnet zu zweien.

##### Bureau Fraubrunnen

22. Dezember 1967.  
Dreschgenossenschaft Hindelbank-Fraubrunnen, in Jegenstorf (SHAB Nr. 124 vom 31. Mai 1961, Seite 1555). Aus der Verwaltung sind Präsident Hans Iseli und Vizepräsident Ernst Rufer ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In die Verwaltung wurden gewählt: Bruno Lehmann, von und in Hindelbank, Präsident, und Werner Rufer, von und in Zuzwil, Vizepräsident. Der Sekretär oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

##### Bureau Frutigen

20. Dezember 1967. Bauunternehmung usw.  
Künzi und Lauber, in Adelsboden, Kollektivgesellschaft, Betrieb einer Bauunternehmung und eines Architekturbüros (SHAB Nr. 89 vom 18. April 1951, Seite 944). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven wurden vom Gesellschafter Gottfried Künzi als Inhaber der bereits im Handelsregister von Frutigen eingetragenen Einzel-Firma «Gottfr. Künzi» in Adelsboden, übernommen.

##### Bureau Interlaken

18. Dezember 1967. Radios.  
A. Mäder, in Interlaken, Radiohandel und Reparatur (SHAB Nr. 96 vom 26. April 1949, Seite 1104). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

18. Dezember 1967. Radioapparate usw.  
H. Friedrich, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Karl-Heinz Friedrich, deutscher Staatsangehöriger, in Interlaken. Handel mit und Reparaturen von Radioapparaten, Televisions- und Schallplattengeräten und ähnlichen Artikeln. Niesenstrasse 6.

18. Dezember 1967. Schuhe.  
Chr. Boss, in Grindelwald. Inhaber der Firma ist Christian Boss, von und in Grindelwald, Handel mit Schuhen. Moos.

18. Dezember 1967. Hotel, Bazar.  
Otto Konzett-Brunner, in Grindelwald, Kleine Scheidegg (SHAB Nr. 159 vom 12. Juli 1954, Seite 1803). Betrieb des Sportbazzars Bellevue, Betrieb des Hotels Weisses Kreuz und Post. Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

18. Dezember 1967. Sport-, Souvenirartikel.  
S. Wyss-Konzett, in Grindelwald. Inhaber der Firma ist Samuel Wyss-Konzett, von und in Grindelwald. Handel mit Sport- und Souvenirartikeln auf der Kleinen Scheidegg.

20. Dezember 1967.  
Beton AG Interlaken, mit Sitz in Matten bei Interlaken (SHAB Nr. 222 vom 24. September 1964, Seite 2876). Laut öffentlicher Urkunde über die Universalversammlung vom 12. Dezember 1967 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

21. Dezember 1967. Edelsteine usw.  
Exaeta A.G., in Wilderswil, Fabrikation von und Handel mit Edel- und Halbedelsteinen und verwandten Erzeugnissen für die Industrie (SHAB Nr. 9 vom 13. Januar 1958, Seite 111). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Dezember 1967 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Franken 1000. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert durch Bareinzahlung von Fr. 4000 und Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft von Fr. 96 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

##### Bureau Nidau

29. Dezember 1967. Präzisionsmechanik.  
Gebrüder Pozzo, in Port. Bruno, in Port, und Giorgio Pozzo, in Nidau, beide von Italien, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1967 begonnen hat. Präzisionsmechanik. Ringstrasse 20.

21. Dezember 1967. Uhren usw.  
Hamilton International AG (Hamilton International SA) (Hamilton International Ltd.), in Nidau. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. November 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung aller Massnahmen auf internationalem Gebiet zur Fabrikation und zum Verkauf von mechanischen, elektrischen und elektronischen Apparaten, wie Uhren, Uhrenbestandteile und andere Zeitmessgeräte, sowie von Bijouterie- und Edelmetallwaren, vorab für die «Hamilton Watch Co.», in Lancaster (Pa., USA) und ihre Tochtergesellschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 9 Mitgliedern, gegenwärtig aus: William Wolfe, amerikanischer Staatsangehöriger, in Lancaster (Pa., USA), Präsident; Paul Robert Kocher-Boillat, von und in Büren a. A., Vizepräsident, Delegierter und Direktor; Henri Huguenin, von Le Locle, in Biel, Sekretär; Richard C. Stork, amerikanischer Staatsangehöriger, in Lancaster (Pa., USA); Hans Kocher-Aeschbacher, von und in Büren a. A., und Heinrich Hermann Moor, von Niederglatt, in Meisberg, gleichzeitig Vizedirektor. Einzelunterschrift führen: William Wolfe, Paul Robert Kocher, Henry Huguenin, Hans Kocher-Aeschbacher und Richard C. Stork, alle vorgeordnet. Heinrich Hermann Moor, führt als Vizedirektor Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Raymond Alexis Le Calvez, von Grabs, in Orund, und Kurt Wanzneried, von Münsingen (Bern), in Biel. Geschäftsort: Lyssstrasse 61.

##### Bureau Thun

20. Dezember 1967.  
Braunviehzuchtgenossenschaft Schwarzenegg & Umgebung, in Schwarzenegg, Gemeinde Oberlangenegg (SHAB Nr. 141 vom 20. Juni 1963, Seite 1804). In der Generalversammlung vom 22. September 1967 wurden die Statuten revidiert. Es werden Anteilscheine statt wie bisher zu Fr. 50 nun zu Fr. 15 ausgegeben. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und weiteren Mitgliedern. Präsident Ernst Berger und Kassier Fritz Kropf sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden Arnold Schäfer, von Zäzivil, in Eriz, als Präsident, und Rudolf Maurer, von Vechigen, in Unterlangenegg, als Kassier, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier zu zweien. Neues Geschäftslokal: bei Ernst Lüdi, Zuchtbuchführer, Schwarzenegg.

20. Dezember 1967. Hoch- und Tiefbau usw.  
Hans Wenger AG, in Thun, Planung und Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten sowie Strassenbau, usw. (SHAB Nr. 39 vom 16. Februar 1967, Seite 574). Die Prokuristin Ursula Wenger heisst nun infolge Heirat Ursula Grossen geb. Wenger, ist heimatrechtlich in Frutigen und Aarau und wohnt in Aeschi bei Spiez.

20. Dezember 1967.  
Landwirtschaftliche Genossenschaft Amsoldingen, in Amsoldingen (SHAB Nr. 5 vom 8. Januar 1963, Seite 50). Vizepräsident Ernst Bieri ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Ernst Messerli, von Belpberg, in Amsoldingen, bisher Beisitzer, zum Vizepräsidenten gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

21. Dezember 1967.  
AG für Bau- und Industriemaschinen, in Thun. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. Dezember 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Fabrikation von Bau- und Industriemaschinen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 52 000, eingeteilt in 52 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 26 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt von Alois Seifriz, Niederwichterach, laut Kaufvertrag vom 30. November 1967 einen Servicekombiwagen, Marke Ford Taunus, zum Preise von Fr. 2500, wofür ihm an Zahlungsstatt fünf zur Hälfte liberierte Aktien ausgehändigt werden. Weitere Fr. 5320 des Grundkapitals sind zur Hälfte durch Verrechnung einer Forderung von Fr. 2660 liberiert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist. Die Aktionäre, deren Namen und Adressen bekannt sind, werden zudem durch eingeschriebenen Brief zur Generalversammlung eingeladen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Max Conrad Wüthrich, von Trub, in Oberwichterach, als Präsident und Sekretär; Alois Seifriz, deutscher Staatsangehöriger, in Niederwichterach, als Vizepräsident, und Leida Wüthrich-Kapsta, Ehefrau des Max Conrad von Trub, in Oberwichterach. Max Conrad Wüthrich ist allein zeichnungsberechtigt. Geschäftslokal: Arvenweg Nr. 16.







Es werden kraftlos erklärt:

- Schuldbrief von Fr. 2000.—, angegangen 1. August 1961, haftend auf den Grundstücken Nr. 811, 812 und 813, Grundbuch Schongau, 2. Pfandstelle, Vorgang Fr. 5000.— des Josef Anton Gauch, Landwirt, Unterbad, Buttwil.
- Sparheft Nr. 17818 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Emmenbrücke, lautend auf den Namen des Turnvereins Reussbühl-Emmenbrücke.
- Sparheft Nr. E 12081 der Luzerner Landbank AG., Emmenbrücke lautend auf den Inhaber, mit einem Guthaben von Fr. 4400.05 per 25. Oktober 1966. (84)

6280 Hochdorf, den 29. Dezember 1967

Der Amtsgerichtspräsident

théaire du canton de Berne, grevant les immeubles feuillets 2155, 303, 2159, 2160 et 2163 du ban de Courfaivre, appartenant à M. Charles Socchi, fils de Théodore, maçon, à Courfaivre. (85)  
2800 Delémont, le 29 décembre 1967

Le président du Tribunal: Ceppi

La pretura del distretto di Mendrisio avvisa che con decreto 28 dicembre 1967 ha dichiarato ammortizzato il titolo ipotecario, al portatore di fr. 7000.— (settemila), di III grado, iscritto il 15 ottobre 1959, al N° 118 e gravante il mappale N° 289, di Ligornetto, di proprietà Federer Heinrich fu Franz, Zurigo. (83)  
6850 Mendrisio, 28 dicembre 1967

Il pretore: Avv. Edy Bernasconi

## Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales

### Geschäftseröffnungsverbot

(Ausverkaufordnung vom 16. April 1947)

Herr Emil Häfliger, Uhren-Bijouterie, Obergrundstrasse 53, Luzern, hat in seiner Verkaufsstelle einen amtlich bewilligten Total-Ausverkauf durchgeführt. Gestützt auf Art. 16 der Eidg. Ausverkaufordnung wurde ihm die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der ganzen Schweiz bis zum 14. März 1972 untersagt. (AA. 12)

6000 Luzern, 29. Dezember 1967

Handelspolizei des Kantons Luzern

Tribunal cantonal du canton de Vaud Cour des poursuites et faillites

### Leysintours S.A., Leysin

Dans son audience du 28 décembre 1967, la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, statuant en qualité d'autorité cantonale supérieure en matière de concordat et conformément à l'art. 1176 du Code des obligations, a:

1° approuvé la décision du 15 novembre 1967 de l'Assemblée de la communauté constituée par les créanciers porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire, 2° rang, 4½%, 1963, de 2 500 000 francs, émis par Leysintours S.A. pour le financement et l'exploitation d'entreprises touristiques de Leysin;

2° mis les frais de la procédure à la charge de Leysintours S.A.

1000 Lausanne, le 29 décembre 1967 (AA. 14)

Le président de la Cour des poursuites et faillites: Tailens

### Rheinkraftwerk Koblenz AG., in Liquidation, Koblenz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Dezember 1967 hat den Verzicht auf die Wasserkraftkonzession und die Liquidation der Gesellschaft auf den 31. Dezember 1967 beschlossen.

dite n'est pas envisagée. Dans le secteur du tourisme, des efforts seront entrepris en vue de réduire dans une certaine mesure le déficit de la balance des paiements. Du côté suisse, l'opinion a été exprimée que ces efforts devraient avoir pour but essentiel de promouvoir le tourisme européen vers les Etats-Unis et qu'ils pourraient faire l'objet d'une collaboration.

Par ailleurs, il y a eu unanimité pour reconnaître que les efforts tendant à la libéralisation du commerce mondial doivent être poursuivis et qu'ils doivent aussi s'étendre aux obstacles non tarifaires aux échanges. On a constaté avec satisfaction que la balance des échanges entre la Suisse et les Etats-Unis est équilibrée. 2. 4. 1. 68

### Libyen: Telefonverkehr

(PTT) Infolge der Eröffnung eines neuen Leitweges wurde am 1. Januar 1968 im Telefonverkehr mit Libyen die Taxe für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch von Fr. 26.10 auf Fr. 12.60 herabgesetzt. Vom gleichen Datum an sind Gespräche mit Voranmeldung und mit Herberuf (letztere nur in Richtung Schweiz-Libyen) sowie vom Angerufenen zu bezahlende Gespräche zugelassen. Für diese Gesprächsarten wird ein Zuschlag in der Höhe der Taxe für eine Gesprächsminute, nämlich Fr. 4.20, erhoben. 2. 4. 1. 68

### Libye: Correspondance téléphonique

(PTT) Une nouvelle voie d'acheminement étant inaugurée, la taxe d'une conversation ordinaire de trois minutes est ramenée de 26 fr. 10 à 12 fr. 60 le 1<sup>er</sup> janvier 1968 dans la correspondance téléphonique avec la Libye. Seront admises, à partir de la même date, les conversations avec préavis et avec avis d'appel (ces dernières uniquement dans la direction Suisse-Libye) ainsi que les conversations payables à l'arrivée. Pour ces catégories de conversations, il sera perçu une surtaxe équivalente à la taxe d'une minute de conversation, soit 4 fr. 20. 2. 4. 1. 68

### Libia: Relazioni telefoniche

(PTT) In seguito all'apertura d'una nuova via d'istradamento, a decorrere dal 1° gennaio 1968 la tassa per una conversazione telefonica ordinaria di tre minuti con la Libia verrà ridotta da fr. 26.10 a fr. 12.60. Dalla stessa data saranno inoltre ammesse le conversazioni con preavviso e con avviso di chiamata (quest'ultimo solo nella direzione Svizzera-Libia), come pure le conversazioni da pagarsi dal richiedente. Per queste categorie di conversazioni vien calcolato un supplemento pari alla tassa d'un minuto di conversazione, ossia fr. 4.20. 2. 4. 1. 68

### Mexiko: Telefonverkehr

(PTT) Künftig sind im Telefonverkehr mit Mexiko «Vom Angerufenen zu bezahlende Gespräche» im Ausgangs- und Eingangsverkehr zugelassen.

Ein Telefonbenützer in der Schweiz kann somit bei der Bestellung einer Gesprächsverbindung mit Mexiko angeben, dass die Gesprächstaxe vom Verlangten bezahlt wird. Andererseits kann ein Telefonbenützer in der Schweiz eine Gesprächsverbindung aus diesem Land zu Lasten seiner Telefonrechnung annehmen.

Die Taxe für ein vom Angerufenen zu bezahlendes Gespräch ist die gleiche wie für ein gewöhnliches Gespräch, nämlich Fr. 51.45 für die ersten drei Minuten und Fr. 17.15 für jede weitere Minute. Kommt jedoch ein Gespräch ohne Verschulden des Telephonisten nicht zustande, z.B. wenn der Angerufene sich weigert, die Taxe zu bezahlen, so wird vom Besteller der Verbindung eine Vorbereitungsstaxe von Fr. 5.15 erhoben. 2. 4. 1. 68

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche durch eingeschriebenen Brief unter Beilage der Beweismittel bis 29. Februar 1968 an die Rheinkraftwerk Koblenz AG., Parkstrasse 23, 5400 Baden, zu Händen der Liquidatoren anzumelden. (AA. 11<sup>o</sup>)

5322 Koblenz, den 3. Januar 1968

Rheinkraftwerk Koblenz AG.,  
in Liquidation:  
Die Liquidatoren

### Société d'achats en commun des Boulangers de Genève (sté coopérative) en liquidation, Carouge

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 913, 742, 745 CO.

#### Deuxième publication

Dans son assemblée générale du 26 avril 1967, la société a décidé sa dissolution et sa mise en liquidation.  
Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes les pièces justificatives, conformément aux articles 742 et 745 CO, au siège de la société, 16, route de Saint-Julien, à Carouge (Genève).  
1227 Carouge, le 22 décembre 1967 (AA. 8<sup>o</sup>)

Le comité

### Indivision Aubort-Pache-Wagnières

Liquidation — Appel aux créanciers

#### Première publication

La société simple constituée entre Suzanne Aubort, avenue C. F. Ramuz 29, à Pully, Charles Pache, actuellement à Lutry, anciennement chemin de la Lisière 6, à Lausanne, Louis Wagnières, route de Crissier 38, à Crissier, propriétaires en indivision des immeubles

Le Provence, 3, chemin de la Lisière, Lausanne  
Le Caravelle, 6, chemin de la Lisière, Lausanne  
Le Constellation, 8, chemin de la Lisière, Lausanne

est entrée en liquidation par convention du 14 avril 1967. Un liquidateur a été choisi en la personne de Monsieur Jean Riesenney, directeur de la Fiduciaire des arts et métiers S.A., avenue Jomini 8, à Lausanne.

Le liquidateur pour exécuter sa mission doit procéder à l'appel des créanciers:

#### Sommaire des faits:

Aux créanciers de la société simple Aubort-Pache-Wagnières de produire, par pli recommandé, leur prétention, au liquidateur, J. Riesenney, Fiduciaire des arts et métiers S.A., 8, avenue Jomini, 1000 Lausanne 17.

Par mesure d'ordre, les créanciers feront une production séparée pour chacune des indivisions immobilières, Provence, Caravelle et Constellation.

La production officielle d'une créance dans la faille de Charles Pache ou de Francis Pache ou enfin de Charles et Francis Pache, société en nom collectif, une réclamation antérieure adressée à un des deux autres associés ou au liquidateur, ne dispense pas la présente production.

Les créanciers joindront tous les justificatifs nécessaires en leur possession ou indiqueront au liquidateur après de quelle autorité ils ont été produits et peuvent être consultés.

L'appel aux créanciers sera clôt le 20 janvier 1968, dernier délai pour les productions. (AA. 13<sup>o</sup>)

1000 Lausanne, le 3 janvier 1968

Indivision Aubort-Pache-Wagnières,  
le liquidateur: J. Riesenney

### Mexiko: Correspondance téléphonique

(PTT) Les «conversations payables à l'arrivée» seront admises dorénavant au départ et à l'arrivée dans la correspondance téléphonique avec le Mexique.

En Suisse, l'usager peut en conséquence, en demandant une communication téléphonique avec le Mexique, indiquer que la taxe sera payée par le demandeur. D'autre part, un abonné au téléphone en Suisse peut accepter que son compte de taxes téléphoniques soit débité de la taxe d'une communication en provenance de ce pays.

La taxe d'une conversation payable à l'arrivée est la même que celle d'une conversation ordinaire, savoir 51 fr. 45 pour les trois premières minutes et 17 fr. 15 pour chaque minute supplémentaire. Si une communication n'aboutit pas sans qu'il y ait faute du service téléphonique, par exemple parce que le demandeur refuse de payer la taxe, il est perçu du demandeur une taxe de préparation de 5 fr. 15. 2. 4. 1. 68

### Messico: Relazioni telefoniche

(PTT) Nelle relazioni telefoniche con il Messico d'ora in poi saranno ammesse nel traffico d'uscita e d'entrata le «conversazioni da pagarsi dal richiedente».

Un utente del telefono in Svizzera può così chiedere, quando ordina una comunicazione telefonica con il Messico, che la tassa della conversazione sia pagata dal richiedente. D'altra parte anche un abbonato al telefono in Svizzera può accettare l'addebito sul suo conto telefonico della tassa di una comunicazione proveniente dal Messico.

La tassa di una conversazione da pagarsi dal richiedente corrisponde a quella di una conversazione ordinaria, cioè fr. 51.45 per i primi tre minuti e fr. 17.15 per ogni minuto in più. Se una conversazione non può essere stabilita senza che vi sia colpa del servizio telefonico, per es. nel caso in cui il richiedente rifiuta di pagare la tassa, si deve riscuotere da colui che ha chiesto la comunicazione una tassa di preparazione di fr. 5.15. 2. 4. 1. 68

### Vatikanstaat: Telefonverkehr

(PTT) Am 1. Januar 1968 wird im Telefonverkehr mit dem Vatikanstaat die Taxe für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch von Fr. 5.85 auf den gleichen Betrag wie für ein Gespräch mit Rom, d.h. auf Fr. 5.10 herabgesetzt. 2. 4. 1. 68

### Etat du Vatican: Correspondance téléphonique

(PTT) Le 1<sup>er</sup> janvier 1968, dans la correspondance téléphonique avec l'Etat du Vatican, la taxe d'une conversation ordinaire de trois minutes est ramenée de 5 fr. 85 à la taxe d'une conversation avec Rome, savoir à 5 fr. 10. 2. 4. 1. 68

### Stato della Città del Vaticano: Corrispondenza telefonica

(PTT) Dal 1° gennaio 1968 nelle relazioni telefoniche con lo Stato della Città del Vaticano la tassa per una conversazione telefonica ordinaria di tre minuti è ridotta alla tassa d'una conversazione con Roma cioè da fr. 5.85 a fr. 5.10. 2. 4. 1. 68

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.  
Redaktion: Div. du commerce du Département féd. de l'économie publ., Berne.

## Mitteilungen Communications Comunicazioni

### Besuch einer Delegation der USA

Eine amerikanische Delegation unter Leitung von Unterstaatssekretär Katzenbach, der auch Herr Deming, Unterstaatssekretär des Schatzamtes, und Botschafter Roth, Sonderbeauftragter für Handelsverträge, angehört, stattete am 3. Januar 1968 in Bern im Zuge einer Orientierungsreise in gewisse europäische Hauptstädte einen Besuch ab. Der Zweck dieser Reise besteht darin, die verschiedenen Massnahmen zu erläutern, die Präsident Johnson in seiner Neujahrsansprache zur Wiederherstellung des Gleichgewichts der amerikanischen Zahlungsbilanz angekündigt hatte.

Diese amerikanische Delegation wurde von Herrn Bundesrat Hans Schaffner, Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, und Herrn Dr. Stopper, Präsident der Schweizerischen Nationalbank, im Beisein der Chefbeamten der direkt interessierten Abteilungen empfangen.

Schweizerischerseits wurde die Befriedigung darüber ausgesprochen, dass die Vereinigten Staaten energische Massnahmen zur Wiederherstellung der Währungsstabilität ergriffen haben. Es wurde der Überzeugung Ausdruck gegeben, dass diese Massnahmen geeignet sind, die in letzter Zeit beobachteten Währungsspekulationen zu beseitigen.

Die amerikanischen Vorkehren betreffen in erster Linie eine drastische Beschränkung des Kapitalexports zu Investitionszwecken. Die Einführung einer eigentlichen Devisenbewirtschaftung ist jedoch nicht beabsichtigt. Auf dem Gebiete des Fremdenverkehrs werden geeignete Anstrengungen zu einer gewissen Verminderung des Zahlungsbilanzdefizits erwogen. Schweizerischerseits wurde zu bedenken gegeben, dass diese vor allem eine Förderung des europäischen Tourismus nach den Vereinigten Staaten zum Ziele haben sollten und Gegenstand einer Zusammenarbeit bilden könnten.

Im übrigen herrschte Übereinstimmung darüber, dass die Anstrengungen zur Liberalisierung des Welthandels fortgesetzt werden und sich auch auf nichttarifäre Handelshindernisse erstrecken müssen. Es wurde mit Genugtuung festgestellt, dass sich die schweizerisch-amerikanische Handelsbilanz im Gleichgewicht befindet. 2. 4. 1. 68

### Visite d'une délégation des Etats-Unis

Une délégation américaine dirigée par M. Katzenbach, sous-secrétaire d'Etat, et comprenant également M. Deming, sous-secrétaire d'Etat au trésor, et l'ambassadeur Roth, chargé de missions spéciales pour les accords commerciaux, s'est rendue le 3 janvier 1968 à Berne, dans le cadre d'une mission d'information dans un certain nombre de capitales européennes. Le but de ce voyage consiste à exposer les diverses mesures visant à rétablir l'équilibre de la balance américaine des paiements que le président Johnson a annoncées dans son allocution du jour de l'an.

Cette délégation américaine a été reçue par M. le Conseiller fédéral Hans Schaffner, chef du Département fédéral de l'économie publique, et par M. Edwin Stopper, président de la Banque nationale suisse, en présence de hauts fonctionnaires des divisions directement intéressées de l'administration.

Du côté suisse, la satisfaction a été manifestée devant les mesures énergiques prises par les Etats-Unis pour rétablir la stabilité de leur monnaie. La conviction a été exprimée que ces mesures permettront d'éliminer les spéculations observées ces temps derniers.

Les mesures américaines consistent en premier lieu en une limitation massive des exportations de capitaux à des fins d'investissement. En revanche, l'introduction d'une réglementation des devises proprement

# Zumstein's 100er Angebot

100 Urania-Briefordner, modernes Rückenschild, ineinandergreifende Zapfenmechanik	240.-
100 Bundes- oder Leitz-Ordner	265.-
100 Bundesordner Rado	275.-
100 Radocolor	310.-
100 Viria Ringordner A 4, Karton oder Presspan	160.-
100 Archivschachteln, braun, Karton	165.-
100 Ablegeordner, braun, Steckmechanik	115.-
100 Ordnerregister A 4	60.-
100 Notizblöcke A 4, 4 mm kariert, 100 Blatt	155.-
100 Stenoblöcke mit 1 Senkrechten, 100 Blatt	73.-
100 Sparblöcke, 4 x 100 Blatt	93.-
100 Sichtmappen A 4, farbig sort	30.-
100 Zeigbuchtaschen A 4, 4-Loch	33.-
100 Faserschreiber Pentel Sign Pen, farbig sortiert	120.-

Wir unterbreiten Ihnen gerne Offerten für andere Mengen und Artikel. Verlangen Sie bitte den neuen Büroartikel-Katalog.

## ZUMSTEIN

Uraniastrasse 2 Zürich Tel. 051/237730

### REFO Rheinpark Immobilien-Sonderfonds

Den Inhabern von REFO-Zertifikaten wird zur Kenntnis gebracht, dass der Coupon Nr. 20 ab 31. Dezember 1967 mit Fr. 24.50 netto bei der Fondsleitung THEURILLAT TREUHAND AG, Lange Gasse 19, Basel zur Einlösung gelangt.

Ausschüttung per 31. 12. 1967, Coupon Nr. 20 a/Anteile REFO

Brutto pro Anteil	Fr. 27.50
./. 30% Verrechnungssteuer	
a/Fr. 10.— pro Anteil	Fr. 3.—
Netto pro Anteil	Fr. 24.50

Gesamtausschüttung pro 1967: brutto Fr. 62.50 (6¼%).

REFO Rheinpark Immobilien-Sonderfonds

### Studio 13 Pazzallo S.A. in Pazzallo

Convocazione di assemblea generale straordinaria


La STUDIO 13 PAZZALLO S.A. in Pazzallo convoca con la presente, ai sensi statutari e di legge un'assemblea generale straordinaria per il 15 gennaio 1968, ore 15.00, nello studio legale dell'avv. dott. Angelo Bianchi, via Nassa 62, Lugano.

- Trattande:
- 1° Sostituzione dell'amministratore unico dimissionario.
  - 2° Diverse.

STUDIO 13 PAZZALLO S.A.  
L'amministratore unico: Friedrich Burg



**FISCHER** e. OD.  
5784 HEINACH



**kuma+**  
Gitterroste

**Conventionsfreie Frachten**

**Müller-Gysin AG.**  
Internationale Transporte  
4000 Basel 23  
Telefon (061) 346700 - Telex 62172

**neue produkte**

**Kennen Sie unsere 14tägig erscheinende Fachzeitschrift**

für Industrie und Handel? Eine unerschöpfliche Fundgrube für Importeure, Produzenten und Wiederverkäufer. In jeder Ausgabe über 100 teils illustrierte Kurzberichte über die neuesten Produkte, Industriematerialien, Maschinen und Verfahren aus aller Welt. Tausende von Lesern in Führungskreisen der Wirtschaft in 52 Ländern und auf allen 5 Kontinenten, darum auch für Sie ein unentbehrlicher Werbeträger. Bestellen Sie ein Jahresabonnement zu Fr. 69.— oder ein Probeabonnement (5 Ausgaben) zu Fr. 15.— bei

Europress CH-8405 Winterthur (Schweiz)  
Tel. 052/293697



**LU metal**  
Drahtartikel  
Lüdi & Cie AG  
Metallwarenfabriken  
9230 Flawil

Infolge Anschaffung elektronischer Maschinen zu verkaufen: 2 noch sehr gut erhaltene elektronische

**Fakturiermaschinen**

in jeder Branche verwendbar. Preis: günstig. Offerte unter Chiffre S 6812-23 an Publicitas, 6002 Luzern.

**Livrets d'épargne égarés**

Les livrets d'épargne nominatifs de notre banque ci-après désignés ayant été égarés ou détruits, seront annulés et remplacés par des nouveaux livrets s'il n'est pas fait opposition d'ici au 7 mars 1968:

N° 12984 de Fr. 2 779.— délivré le 18 juillet 1944.
N° 27387 de Fr. 2 548.85 délivré le 7 novembre 1957.
N° 61766 de Fr. 141.40 délivré le 4 avril 1959.
N° 61823 de Fr. 11 000.— délivré le 22 avril 1959.
N° 71258 de Fr. 655.88 délivré le 12 mai 1964.

Lausanne, le 30 novembre 1967  
Caisse d'Epargne et de Crédit

**MARCHANT-  
Rechenmaschinen**

vollautomatisch, mit Garantie, Fr. 1600.—

Postfach 2353, 8023 Zürich.

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»

**Warenumsatzsteuer**

(Ausgabe Juni 1967)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 44 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unserer Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern



**Finanzdirektion der Stadt Bern**

Bei der Stadtbuchhaltung und Stadtkasse ist die Stelle für einen **Buchhalter**

per 1. April 1968 oder später neu zu besetzen. Für diesen interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich in der Zentralbuchhaltung der Stadt Bern suchen wir eine jüngere, einsetzfreudige und interessierte Arbeitskraft mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre, Verwaltungslehre oder entsprechender Handlungsschulbildung.

Gewünscht sind eine gute Allgemeinbildung, verantwortungsbewusstes, selbständiges Arbeiten sowie rasche Auffassungsgabe.

Geboten wird ein den Anforderungen entsprechende neuzeitliche Besoldung. Gute und angenehme Zusammenarbeit, Fünftagewoche, Vorbereitungsmöglichkeit auf die eidg. Diplomprüfung für Buchhalter (Praxis für Zulassung anerkannt).

Die Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Gehaltsansprüche bis am 13. Januar 1968 einzureichen an den Stadtbuchhalter, Erbacherhof, 3011 Bern.

Der städtische Finanzdirektor: Schürch

**Mieux que de l'or**

Parcelles de 5000 m<sup>2</sup> pour 14 500 fr. Permis de construire sur 1000 m<sup>2</sup>. Belle situation en dessus de Marly/Arg.

Offres sous P 61-6 V Publicitas Vevey.



**Stahlmöbelfabrik**



Ordner und Archivregal Nr. 41 060

**F. Gut AG Hägendorf**  
Tel 062 69149

Verlangen Sie Prospekte u. Bezugsquellennachweis

**Gesucht**

von kapitalkräftiger Schweizer Unternehmung mit gut ausgebautem Produktions- und Verwaltungsapparat

**Unternehmung der Metall- oder Uhrenbranche**

die im Rahmen der EWG- und EFTA-Entwicklung die Weiterexistenz auf Konzentrationsbasis sieht, aber die starken finanziellen Mittel fehlen.

Offerten an den Beauftragten:  
Treuhand-Institut Walter Sahli, Hofmeisterstrasse 20, 3006 Bern, Telefon 031 / 44 71 84.

In unmittelbarer Nähe eines projektierten Einkaufszentrums der Stadt Bern zu vermieten

**2600 m<sup>2</sup> Büro-, Gewerbe- bzw. Lagerraum**

1300 m<sup>2</sup> pro Etage (Unterteilung möglich) 750 kg Nutzlast, Tageslicht, Laderampe für Lastenzüge, Warenlift 2500 kg, Lichthöhe 3,50 m. Geleiseanschluss möglich, nahe Post und Bahnstation. Richtpreis Fr. 38.50

Auskunft erteilt Postfach 1135, 3001 Bern

**Aufforderung**

Das Sparheft Nr. 12734 der SPARKASSE LIMMATTAL, 8035 Zürich, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, dieses Sparheft innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte daran geltend zu machen, widrigenfalls das Sparheft gemäss Art. 90 OR enträtet wird.

8035 Zürich, den 30. Dezember 1967.

SPARKASSE LIMMATTAL



**KURHAUS + med. KLINIK**  
ob Luzern, 600 m ü. M.

Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten. Diäten, physikalische Therapie, synkardiale Massage.

Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer, FMH. Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Telefon (041) 2 02 04/6.